Juniorprofessur Kunstwissenschaft und Ästhetische Theorie, Bremen

Bewerbungsschluss: 30.05.2017

Mariann Steegmann Institut. Kunst & Gender, Mariann Steegmann Institut

Juniorprofessur Kunstwissenschaft und Ästhetische Theorie, Universität Bremen

Bewerbungsschluss: 30.05.2017

An der Universität Bremen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Kulturwissenschaften (FB 9) am Institut für Kunstwissenschaft - Filmwissenschaft - Kunstpädagogik folgende Professur zu besetzen:

Juniorprofessur mit Tenure Track Option
Besoldungsgruppe W1
im Beamtenverhältnis auf Zeit

für das Fachgebiet
Kunstwissenschaft und Ästhetische Theorie
Kennziffer: JP152/17

zunächst befristet auf drei Jahre mit der Verlängerungsmöglichkeit um weitere drei Jahre. Bei erfolgreicher Evaluierung ist die Entfristung zu W 2 vorgesehen.
Die zu berufende Persönlichkeit soll das Fachgebiet Kunstwissenschaft und Ästhetische Theorie mit einem Schwerpunkt der neueren Kunstgeschichte in kulturwissenschaftlicher Perspektivierung in Forschung und Lehre vertreten.
In der Lehre soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber das Feld der Kunstwissenschaft und der Ästhetischen Theorie in seiner Breite in den fachwissenschaftlichen und schulischen Studiengängen im Bachelor und Master gestalten und das Lehrprofil weiterentwickeln. Die Universität Bremen steht seit ihrer Gründung für den Anspruch auf eine enge Verknüpfung von Forschung und Lehre. Erwünscht ist die Beteiligung am Konzept des „Forschenden Studierens“.
In Forschung und Lehre wird ein Schwerpunkt im Bereich neuerer Kunstgeschichte erwartet mit erwünschten Anschlussstellen zur neusten Kunstgeschichte, zur Visuellen Kultur sowie zur Geschlechterforschung auf dem Niveau des Forschungsstandes. Die Auseinandersetzung mit aktuellen kulturwissenschaftlichen und theoretischen Diskursen in transdisziplinärer Orientierung ist erwünscht.
Die Weiterentwicklung und Profilbildung des fachlichen Schwerpunkts und die Integration in die Kooperation der Universität mit dem Mariann Steegmann Institut. Kunst & Gender mit den Forschungsfeldern zu Raum- und Bildverhältnissen wird ausdrücklich erwartet.
Von der zu berufenden Persönlichkeit wird ebenfalls die aktive Mitarbeit an der

Internationalisierung und internationalen Vernetzung, sowie die Bereitschaft zur Drittmittelakquise für Forschungsprojekte erwartet.
Die Universität Bremen bietet neben einem angenehmen kollegialen Arbeitsklima ein lebendiges wissenschaftliches Umfeld, in welchem sich sowohl innerfachliche wie interdisziplinäre Kooperationen - wie mit der Universität Oldenburg - entfalten können.
Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, eine herausragende Promotion, die nicht länger als 5 Jahre zurückliegen sollte, internationale Sichtbarkeit, weitere wissenschaftliche Leistungen sowie der Nachweis der pädagogischen Eignung und didaktisches Engagement. Juniorprofessorinnen und -professoren werden zu Beginn ihrer Tätigkeit von der Lehre entlastet, um sich wissenschaftlich weiter qualifizieren zu können.
Die Lehrverpflichtung liegt im Schnitt bei 4 LVS.
Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder wissenschaftlicher Mitarbeiter oder wissenschaftliche Hilfskraft erfolgt ist, sollen Promotions- und Beschäftigungsphasen zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben (§ 117 BremB-G).
Die Universität Bremen strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an und fordert deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf sich zu bewerben. Außerordentlich begrüßt werden internationale Bewerbungen und Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf (inklusive Zeugniskopien), Nachweisen der Forschungs- und Lehraktivitäten sowie einem Forschungs- und Lehrkonzept (in einer pdf-Datei), zusammen mit drei Publikationen (in drei separaten pdf-Dateien) unter Angabe der Kennziffer bis zum 30.05.2017 per Post an die u.a. Adresse oder auf elektronischem Wege an die Dekanin Prof. Dr. Dorle Dracklé (bewerbungenfb9@uni-bremen.de)

Dekanin des Fachbereichs Kulturwissenschaften
Frau Prof. Dr. Dorle Dracklé
Universität Bremen, FB 9
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Quellennachweis:
JOB: Juniorprofessur Kunstwissenschaft und Ästhetische Theorie, Bremen. In: ArtHist.net, 19.04.2017. Letzter Zugriff 13.07.2025. <https://arthist.net/archive/15215>.